

Chäs Weber feiert 15-Jähriges

Seit 15 Jahren verkaufen Cornelia und Niklaus Weber in Lachen Käse. Aus den einst 30 Sorten ist mittlerweile ein Sortiment von 120 verschiedenen Käsesorten geworden. Grösser wollen sie aber nicht mehr werden.

Von Silvia Gisler

Lachen. – Im Jahr 1996 entschieden sich die gelernte Schuhverkäuferin Cornelia Weber und ihr Mann Niklaus Weber, in einem Verkaufswagen Käse, Eier, Milch und hausgemachte Teigwaren zu verkaufen. Mit je vier Stunden Öffnungszeiten am Freitagnachmittag und Samstagvormittag und einem Verkaufsteam aus Familienangehörigen begann eine Erfolgsstory sondergleichen. Vier Jahre lang verkauften Webers ihre Produkte an der Marktstrasse «über die Gasse». Und dies, obwohl Cornelia Weber anfangs keine Ahnung vom Käseverkauf und dem ganzen Drumherum hatte. «Die Kunden standen Schlange, um unsere Produkte zu kaufen», erinnert sie sich. So kam es, dass sich mit der Schliessung des Kaseladens Romer an der Tellstrasse die ideale Möglichkeit bot, sich zu vergrössern.

Viele Personalwechsel zu Beginn

«Es ist immer bergauf gegangen», sagt Cornelia Weber. «Auch am neuen Standort.» Dass es in Lachen eine Verkaufsstätte von offenem Käse brauche, schien sich zu bewahrheiten. So wurde aus dem Duo im «Käsewagen» ein kleines Team – und aus dem einstigen Angebot von 30 Sorten eines von über 70 Sorten. Die versteckte Lage des Ladens bereite



Cornelia und Niklaus Weber feiern am Freitag und Samstag das 15-jährige Bestehen von Chäs Weber und laden ihre Kunden zu Raclette und Wein ein.

Bild Silvia Gisler

dem Ehepaar Weber aber mehr und mehr Sorgen. Ans Aufhören dachten sie zwar nicht, doch war es für die damals Schwangere auch keine leichte Entscheidung, den Verkaufsladen nochmals zu vergrössern. «Aber wir waren es unseren Kunden einfach schuldig.» Und so zog Chäs Weber per 2. Dezember 2004 an den heutigen Standort am Winkelweg. «Wir hatten die neue Situation, plötzlich Festangestellte zu haben, damals völlig

unterschätzt», gibt die Chefin zu. «Wir hatten nicht damit gerechnet, dass das Personal anders arbeitet als wir, und so kam es in den ersten Jahren zu vielen Wechsell.»

Mittlerweile haben sich Webers am Winkelweg mehr als nur eingelebt. «Grösser wollen wir nicht mehr werden», nimmt die Chefin gleich vorweg. Das Sortiment, welches neben 120 Käsesorten auch ein vielfältiges Angebot an Lebensmitteln umfasst,

lässt Chäs Weber zum grössten kleinen Lebensmittelladen in Lachen werden. «Ich hoffe, dass sich Qualität auch in den nächsten Jahren verkaufen lässt», hält Niklaus Weber fest. Denn sollte der Laden wirklich eine Zukunft haben, hätten Webers Kinder auch schon erwähnt, ihn weiterführen zu wollen.

15 Jahre Chäs Weber Lachen: kommenden Freitag und Samstag, ab 9 Uhr Raclette mit einem Glas Wein

ALTENDORF

Zusammen jassen an einem Tisch

Am Donnerstag, 29. September, treffen sich wieder Jasserinnen und Jasser zu einem gemütlichen Jassnachmittag im Seniorenzentrum Engelhof. Wer sich gerne mit einem Mittagessen um 12 Uhr stärken will, meldet sich bis Dienstag direkt im Engelhof unter Telefon 055 451 40 00 an. Gejast wird ab 13 Uhr. Auf viele aufgestellte Jasser freut sich die Frauengemeinschaft Altendorf. (eing)

Besuch in der Tirrgel-Bäckerei

Die Frauengemeinschaft fährt am Donnerstag, 20. Oktober, ins Zürcher Oberland, um eine traditionsreiche Tirrgel-Bäckerei zu besichtigen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz vis-à-vis des Seniorenzentrums Engelhof. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir um Anmeldung bis zum 7. Oktober bei Karin Weber, Telefon 055 442 64 74.

FRAUENGEMEINSCHAFT ALTENDORF

Herbsthock der SVP

Am kommenden Sonntag führt die SVP Altendorf ihren Herbsthock durch. Um 10 Uhr spazieren die SVPler vom Restaurant «Brägerhof» zum Diebshüttli. Bei unsicherem Wetter steht die Regioinfo-Service-Nummer 1600 am 24. September ab 19 Uhr zur Verfügung.

SVP ALTENDORF

Kinderwarenborse im Dorfzentrum